

Stellenausschreibung Nr. 32-LBGR-2023

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeitung (m/w/d) Steine-/Erdenbergbau

im Dezernat 34

„Betriebsplanverfahren, Steine-/Erdenbergbau, Bohrlochbergbau“

in der Abteilung 3 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR).

Es sind **zwei Stellen unbefristet** zu besetzen.

Das LBGR ist eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde. Als kombinierte Fach- und Vollzugsbehörde ist sie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie nachgeordnet. Im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg ist das LBGR auch Bergbehörde für das Land Berlin.

Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- einen Arbeitsplatz in der Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer mittelgroßen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Auf welche Aufgaben dürfen Sie sich freuen

- Führung von bergrechtlichen Haupt-, Sonder-, und Abschlussbetriebsplanverfahren einschließlich deren Verlängerung, Abänderung und Ergänzung im Steine-/Erdenbergbau
- Durchführung von Umweltprüfungen zu o. g. Verfahren (insbesondere Eingriffsregelungen, besonderer Artenschutz)
- Überwachung und Kontrolle bergbehördlich zu beaufsichtigender Betriebe und Anlagen durch Befahrung von Steine- und Erdentagebauen (Bergaufsicht) einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Erlass von Anordnungen, sowie Untersuchung von Unfällen und besonderen Betriebsereignissen

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de.

Was erwarten wir von Ihnen

Unabdingbar:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / Diplom-Ingenieur (FH)) in den Fachrichtungen der Ingenieurwissenschaften, wie z. B. Bergbau/Bergtechnik, Rohstoffingenieurwesen, Energie und Rohstoffe, Geotechnik, Nachhaltige Rohstoff- und Energieversorgung, Environmental and Resource Management oder in einem anderen Studiengang mit vergleichbaren Inhalten (wie Tiefbau, Verfahrenstechnik, Maschinenbau)
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (Vorlage B2-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)

Sonstige Anforderungen:

- Grundkenntnisse im Steine-/Erdenbergbau
- Grundkenntnisse des Bergrechts und des Verwaltungsrechts
- Grundkenntnisse des Umweltrechts, insbesondere des Naturschutzrechts
- praktische Erfahrungen im Steine-/Erdenbergbau (wünschenswert)

Weitere wichtige Kompetenzen:

- Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortung
- hohes Maß an Organisationsgeschick
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- uneingeschränkte Höhen- und Geländetauglichkeit für Begehungen im Rahmen der Bergaufsicht

Was ist für Sie noch von Interesse

Arbeitsort: Cottbus

Besetzbar: Die Position ist ab sofort besetzbar.

Entgelt: Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für diese Herausforderung

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.11.2023** unter Angabe der **Kennziffer 32-LBGR-2023** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angabe zum Besitz eines Pkw-Führerscheins

- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Spalt unter der Telefonnummer 0355/48640-446 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!